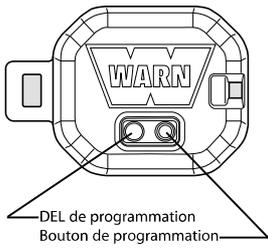


PROGRAMMATION DU RÉCEPTEUR

La télécommande de poche (émetteur) est programmée en usine de façon à communiquer avec votre récepteur. Il n'est pas nécessaire de la programmer, en temps normal. Toutefois, il faut programmer une télécommande de remplacement pour qu'elle puisse communiquer avec le récepteur. Appliquer la procédure suivante :



DEL de programmation
Bouton de programmation

1. S'assurer que le système est installé et connecté correctement.
2. Mettre le contacteur à clé du quad sur « ON »(marche).
3. Activer le système en maintenant enfoncés les deux boutons pendant ce que la DEL VERTÉ s'allume.
4. Maintenir enfoncé le bouton de programmation du récepteur pendant au moins cinq (5) secondes jusqu'à ce que la DEL rouge du récepteur s'allume et le demeure.
5. Relâcher le bouton de programmation.
6. Appuyer sur le bouton d'enroulement (IN) de la télécommande pendant au moins une (1) seconde jusqu'à ce que la DEL rouge du récepteur s'éteigne. La programmation est à présent achevée.

REMARQUE : On ne peut programmer qu'une seule télécommande par récepteur.



AVERTISSEMENT

POUR ÉVITER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT:

- Ne jamais tenter de réparer les composants situés à l'intérieur de l'émetteur ou du récepteur.
- Toujours consulter un centre de service autorisé WARN pour obtenir du support technique ou du service de garantie.

GARANTIE

Pour plus de précisions, consulter la feuille de garantie qui accompagne votre treuil.

RÉFÉRENCES DES PIÈCES DE RECHANGE

Pour passer une commande : Les pièces de rechange sont disponibles auprès du concessionnaire ou du distributeur régional.

Référence	Description
Réf. 90290	Module de récepteur / Faisceau de fils
Réf. 74524	Étui
Réf. 74520	Émetteur de remplacement (télécommande)

La liste ci-dessus représente les pièces de rechange les plus fréquemment demandées. Une liste complète des pièces de rechange est disponible. Consulter votre concessionnaire agréé WARN ou bien notre site Web : www.warn.com

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



In diesem Handbuch befinden sich WARNHINWEISE, VORSICHTSMASSNAHMEN, WICHTIGE ANMERKUNGEN und HINWEISE. Jede Textart hat einen bestimmten Zweck. WARNHINWEISE sind Sicherheitshinweise, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweisen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. VORSICHTSMASSNAHMEN sind Sicherheitshinweise, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweisen, die zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. Eine VORSICHTSMASSNAHME kann auch auf unsichere Praktiken hinweisen. VORSICHTSMASSNAHMEN und WARNHINWEISE kennzeichnen die Gefahr, weisen auf Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr hin und geben Aufschluss über die möglichen Folgen, wenn diese Gefahr nicht vermieden wird. Das Signalwort WICHTIG weist auf Anmerkungen mit Vorgehensweisen zur Vermeidung von Sachschäden hin. HINWEISE liefern zusätzliche Informationen, die Ihnen helfen, ein bestimmtes Verfahren durchzuführen. **BITTE UNBEDINGT ALLE SICHERHEITSMASSNAHMEN BEACHTEN!**



ACHTUNG



CHEMISCHE UND BRANDGEFAHR

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Schmuckstücke stets entfernen und Augenschutz tragen.
- Beim Anschluss der Kabel nicht über die Batterie lehnen.
- Immer sicherstellen, dass sich in dem Bereich, in dem gebohrt werden soll, keine Kraftstoffleitungen, Kraftstofftanks, Bremsleitungen, elektrischen Kabel usw. befinden.
- Elektrische Kabel niemals
 - über scharfe Kanten hinweg verlegen.
 - durch oder in der Nähe von beweglichen Teile verlegen.
 - in der Nähe von Teilen verlegen, die heiß werden können.
- Frei liegende Drähte und elektrische Anschlüsse sind immer zu isolieren und zu schützen.
- Schutzmanschetten sind immer gemäß den Installationsanweisungen anzubringen.



ACHTUNG



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

So lassen sich Verletzungen an den Händen und Fingern vermeiden:

- Kontakt mit dem Seil, der Öse, dem Haken und der Seilführung während der Installation, des Betriebs und beim Ab- und Aufspulen vermeiden.
- Vorsicht beim Umgang mit Haken und Seil während des Spulvorgangs!
- Beim Auf- und Abspulen, während der Installation und während des Betriebs immer den mitgelieferten Hakengurt verwenden.
- Beim Windenbetrieb muss der Blickkontakt mit dem Fahrzeug stets gegeben sein.
- Bei der Handhabung des Seils stets schwere Lederhandschuhe tragen.



ACHTUNG



STURZ- ODER QUETSCHGEFAHR

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Nicht als Hebevorrichtung oder zum Aufhängen einer Last verwenden.
- Nicht als Lift oder zur Beförderung von Personen verwenden.
- Der Betrieb der Winde mit weniger als 5 Seilwicklungen um die Trommel wird nicht empfohlen. Das Seil könnte sich von der Trommel lösen, da die Seilbefestigung an der Trommel nicht für eine Last konzipiert wurde.



VORSICHT

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen:

- Sie sollten stets mit dem Betrieb und allen Komponenten der Winde vertraut sein. Installationsanleitung der Winde sowie die Richtlinien zur Windentechnik vollständig lesen.
- Nur Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen diese Winde in Betrieb nehmen.
- Winde niemals unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss in Betrieb nehmen.
- Die auf dem Datenblatt angegebene Zuglast der Winde bzw. des Seils darf niemals überschritten werden. Zur Reduzierung der Last sind eine Umlenkrolle und ein zweifach gesichertes Seil erforderlich.
- Weder die Winde noch das Seil zum Ziehen von Lasten verwenden.
- Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation:
 - Die Befestigungsstelle sollte immer fest genug sein, um der maximalen Nennleistung der Winde standhalten zu können.
 - Nur vom Hersteller zugelassene Befestigungsteile, Komponenten und Zubehörteile verwenden.
 - Die Metallteile müssen stets mindestens Grade 5 (d.h. 8,8) entsprechen.
 - Keine Schweißbolzen verwenden.
 - Vorsicht bei der Verwendung von Bolzen, die länger als die im Lieferumfang enthaltenen Bolzen sind. Zu lange Bolzen können den Sockel beschädigen und/oder eine sichere Befestigung der Winde verhindern.
 - Vor Anschluss der Elektrik ist die Winde immer fest zu installieren und der Haken an der Endschleufe des Seils zu befestigen.
 - Seilführung immer so positionieren, dass das Warnetikett nach oben zeigt.
 - Seil stets in der auf dem Warnetikett der Winde bzw. in den Unterlagen angegebenen Richtung auf die Trommel spulen. Diese Maßnahme ist für die ordnungsgemäße Funktion der Automatikbremse (wenn vorhanden) unerlässlich.
 - Seil vor Inbetriebnahme immer erst dehnen und unter Last neu aufspulen. Ein fest aufgespultes Seil reduziert das Risiko, dass sich die Seillagen lockern und hängen bleiben oder Schäden verursachen.



VORSICHT

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

Sicherheitsmaßnahmen beim Windenbetrieb:

- Seil, Haken und Schlingen müssen vor Inbetriebnahme der Winde geprüft werden. Ausgefranzte, geknickte oder beschädigte Seile müssen umgehend ausgetauscht werden. Beschädigte Komponenten sind vor Inbetriebnahme auszutauschen. Alle Einzelteile sind vor Schäden zu schützen.
- Die verkabelte Fernsteuerung darf Freilauf, Abspannen oder bei Nichtgebrauch der Winde nicht an der Winde angeschlossen bleiben.
- Seil niemals am Seil einhaken. Dadurch wird das Seil beschädigt.
- Stets eine Kette, ein Seil oder eine sonstige Schutzvorrichtung (z.B. für Bäume) mit dem Anker verwenden.
- Gegenstände oder Hindernisse, die einen sicheren Betrieb der Winde beeinträchtigen könnten, sind zu entfernen.
- Vorsicht beim Abspannen in Vorbereitung des Windenvorgangs!
- Sicherstellen, dass der gewählte Anker der Last standhalten kann und dass weder der Riemen noch die Kette verrutschen können.
- Kupplung bei belasteter Winde, gespanntem Seil oder sich bewegender Seiltrommel nicht ein- oder austrasten lassen.
- Der Ankerpunkt sollte stets möglichst weit entfernt liegen. Dadurch erhält die Winde ihre größte Zugkraft.
- Niemals Seil oder Haken berühren, wenn diese unter Spannung stehen.
- Während des Windenbetriebs- oder wenn jemand anderes die Steuerung der Winde übernommen hat - weder Seil noch Haken berühren.
- Abstand zum Seil und der Last einhalten und andere Personen während des Windenbetriebs fern halten.
- Das Betriebspersonal muss sich während des Betriebs der Winde stets der Stabilität von Fahrzeug und Last bewusst sein und andere fernhalten.. In der Nähe befindliche Personen müssen über instabile Zustände informiert werden.
- Winde nicht zur Sicherung der Last verwenden.



VORSICHT

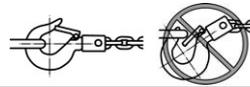
GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

- Fernsteuerungskabel immer von der Trommel, dem Seil und beim Abspannen fern halten. Auf rissige, geknickte oder ausgefranzte Drähte oder lockere Anschlüsse achten. Beschädigte Fernsteuerungen austauschen.
- Bei Verwendung der verkabelten Fernsteuerung im Fahrzeug die Fernsteuerung immer durch das Fenster reichen, um ein Quetschen des Kabels in der Tür zu vermeiden.
- Fernsteuerung beim Freilauf, Abspannen oder bei Nichtgebrauch der Winde entfernen, damit sie nicht aktiviert werden kann.
- Betriebspersonal und in der Nähe befindliche Personen müssen sich stets des Fahrzeugs und der Last bewusst sein.



VORSICHT



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten bis mäßigen Verletzungen führen.

- Immer Haken und Riegel verwenden.
- Immer sicherstellen, dass der Riegel geschlossen ist und keine Last trägt.
- Hakenspitze oder Riegel nicht belasten. Nur die Hakenmitte belasten.
- Verworfene Haken bzw. Haken mit einer verbreiterten Durchlassöffnung nicht verwenden.



VORSICHT



SCHNITTVERLETZUNGS- UND VERBRENNUNGSGEFAHR

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

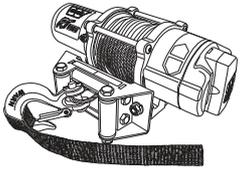
- So lassen sich Verletzungen an den Händen und Fingern vermeiden:
- Bei der Handhabung des Seils stets schwere Lederhandschuhe tragen.
 - Seil nie durch die Hände gleiten lassen.
 - Während des Betriebs und nach Verwendung der Winde immer auf möglicherweise heiße Flächen in der Nähe des Motors, der Trommel oder des Seils achten.

HINWEIS

SO LASSEN SICH SCHÄDEN AN DER WINDE UND AN DEN GERÄTEN VERMEIDEN:

- Das Einziehen des Seils von der Seite ist zu vermeiden, da sich das Seil an einem Ende der Trommel ansammeln kann. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung können Schäden am Seil oder der Winde entstehen.
- Immer darauf achten, dass die Kupplung vollkommen ein- oder ausgerastet ist.
- Winde niemals zum Schleppen anderer Fahrzeuge oder Objekte verwenden. Schocklasten können die Leistungsfähigkeit des Seils und der Winde kurzzeitig überschreiten.
- Das Abspulen des Seils über längere Strecken ist zu vermeiden. Dies führt zu einer zu starken Wärmebildung im Motor und an der Bremse.
- Immer darauf achten, dass das Chassis bei der Verankerung des Fahrzeugs während des Windenbetriebs nicht beschädigt wird.
- Seil unter Last immer nur langsam einziehen. Schocklasten können die Leistungsfähigkeit des Seils und der Winde kurzzeitig überschreiten.
- Winde nicht zur Sicherung der Last während des Transports verwenden.
- Winde niemals in Wasser eintauchen.
- Fernsteuerung an einem geschützten, sauberen, trockenen Ort aufbewahren.
- Seil immer zweifach scheren oder beim Abspannen einen weit entfernten Ankerpunkt wählen. Dadurch wird die Zugleistung maximiert und ein Überlasten der Winde verhindert.

ÜBERBLICK



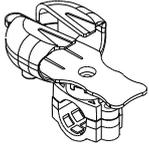
Die drahtlose Fernsteuerung von WARN ermöglicht es Ihnen, die Winde mit einer handgehaltenen Fernsteuerung zu bedienen. Das drahtlose Fernsteuerungssystem arbeitet mit dem standardmäßigen Griffschalter und der Fernsteuerung zusammen, so dass der Benutzer jederzeit entweder die drahtgebundene oder die drahtlose Fernsteuerung verwenden kann.

Zur Verwendung des drahtlosen Systems aktiviert der Benutzer zunächst das System, indem er beide Tasten auf der Fernsteuerung 3 Sekunden lang gedrückt hält. Dadurch wird die Kontrolle der Winde an die drahtlose Steuerung übertragen. Die GRÜNE Anzeige auf der Fernsteuerung leuchtet auf, sobald das System aktiviert und betriebsbereit ist. System ausschalten. Dazu auf beide Knöpfe auf dem schnurlosen Transmitter drücken und diese 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die GRÜNE LED erlischt. Das drahtlose System schaltet sich nach 2 Minuten Ruhezeit aus.



SICHERHEIT

Lesen Sie vor der Installation Ihres Windensteuerungssystems alle Montage- und Sicherheitshinweise und befolgen Sie diese. Gehen Sie bei der Arbeit mit Elektrizität stets vorsichtig vor. Vergewissern Sie sich, dass keine elektrischen Anschlüsse frei liegen, bevor Sie den Windenschaltkreis an die Stromversorgung anschließen.



TECHNISCHE DATEN

Bestellnummern für komplettes System:

Best.-Nr. 90288

Übertragungsbereich:

15-27 m

Betriebsspannung des Empfängers:

12 bis 24 V Gleichspannung

Typ und Belastbarkeit der Sicherung des Empfängers:

ATC 7,5 A

Batterien für handgehaltene Fernsteuerung:

Zwei Alkalibatterien, 12 V, Typ 23

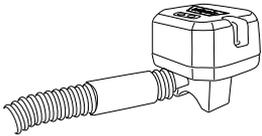
Drahtlose Fernsteuerung

Bausatz umfasst:

Drahtloser Empfänger/ Kabelbaum (1)

Drahtloser Sender (1)

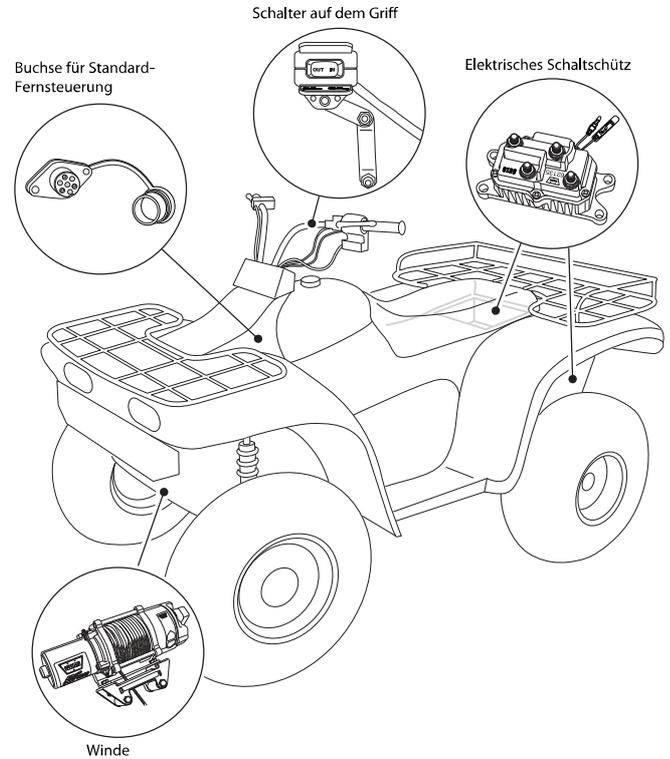
Halfterbaugruppe (1)



SCHRITT 1: WINDENKOMPONENTEN MONTIEREN

Installieren Sie zuerst die Winde und die anderen Komponenten, darunter Schaltschütz, Griffschalter und Buchse für die drahtgebundene Fernsteuerung (bei manchen Modellen wahlweise erhältlich). Installieren Sie dann das drahtlose Steuerungssystem.

Die Platzierung dieser Komponenten kann sich je nach Marke und Modell des ATV von der Abbildung unterscheiden. Lesen Sie die Anweisungen zur Auswahl der richtigen Befestigungsstellen und machen Sie sich mit ihnen vertraut.

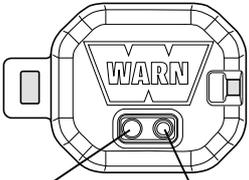




ACHTUNG

UM SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN DURCH EXPLOSION ZU VERMEIDEN:

- Bohren Sie keine Löcher in den Kraftstofftank.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter der Montagestelle frei ist, bevor Sie mit den Bohrarbeiten beginnen.



Programmier-LED

Programmiertaste

ACHTUNG

UM SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN DURCH BRAND ZU VERMEIDEN:

- Elektrische Kabel niemals:
 - über scharfe Kanten hinweg verlegen.
 - durch oder in der Nähe von beweglichen Teilen verlegen.
 - in der Nähe von Teilen verlegen, die heiß werden können.
- Frei liegende Drähte und elektrische Anschlüsse müssen immer isoliert und geschützt werden.

SCHRITT 2: EMPFÄNGER MONTIEREN

Was ist der Empfänger?

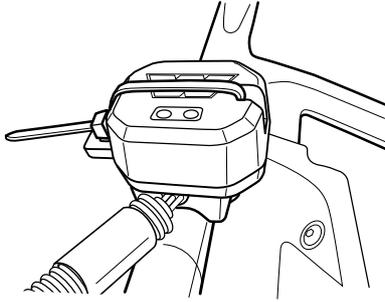
Der Empfänger ist eine sehr wichtige Sicherheitskomponente Ihres drahtlosen Windensystems. Er trennt die Winde von der Stromversorgung, wenn das Geländefahrzeug nicht im Einsatz ist. Der Empfänger kann nur bei richtiger Installationsordnungsgemäß funktionieren.

Der Empfänger muss an einer möglichst trockenen und sauberen Stelle montiert werden, die den Zugang zur Programmier Taste erlaubt. Die Montageposition darf außerdem höchstens 60 Zentimeter vom Schaltschütz entfernt sein.

Die beste Anbringungsstelle für den Empfänger richtet sich nach dem jeweiligen Fahrzeug. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Stelle kein Wasser sammeln kann und dass die Befestigung des Empfängers keine Abflusslöcher blockiert. Der Empfänger kann am Rahmen des Fahrzeuges befestigt werden, in der Regel bei der hinteren Ablagebox oder unter dem Sitz.

Montageverfahren

1. Legen Sie die Montagestelle fest.
2. Bei Befestigung am Rahmen werden die mitgelieferten Kabelbinder verwendet, wie in der folgenden Abbildung zu sehen.
3. Bei Befestigung am Fahrzeugchassis die mitgelieferten Kabelbinder verwenden.



SCHRITT 3: KABELBAUM VERLEGEN

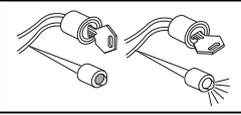
Suchen Sie die vom Schaltschütz zum Griffschalter laufenden SCHWARZEN und GRÜNEN Kabel. Suchen Sie die Rundstecker an diesen Kabeln in der Nähe des Schaltschützes.

Suchen Sie einen Pfad für die Verlegung des Kabelbaums zwischen dem Empfänger und diesen Rundsteckern.

ACHTUNG

UM SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN DURCH BRAND ZU VERMEIDEN:

- Elektrische Kabel niemals:
 - über scharfe Kanten hinweg verlegen.
 - durch oder in der Nähe von beweglichen Teilen verlegen.
 - in der Nähe von Teilen verlegen, die heiß werden können.
- Frei liegende Drähte und elektrische Anschlüsse müssen immer isoliert und geschützt werden.



Verwenden Sie eine Testlampe, um den Zubehörschaltkreis zu identifizieren.

SCHRITT 4: KABEL ANSCHLIESSEN

Hinweis: Siehe Abbildung 1.

1. Ziehen Sie die Rundstecker an den oben in Schritt 3 identifizierten SCHWARZEN und GRÜNEN Kabeln auseinander. Diese befinden sich in der Nähe des Schaltschützes.
2. Schließen Sie die SCHWARZEN und GRÜNEN Kabel an die gleichfarbigen Kabel am Kabelbaum an, wie im Schaltplan dargestellt.
3. Das SCHWARZE Erdungskabel mit dem Ringkabelschuh an das Schaltschütz anschließen (siehe Abbildung).
4. Verwenden Sie eine Testlampe, um einen an das Zündsystem des ATV angeschlossenen Schaltzubehörschaltkreis zu lokalisieren. Der Draht sollte nur dann unter Strom stehen, wenn sich der Schlüssel in der Einschaltposition befindet ("ON").
5. Spließen Sie den ROTEN Draht mit der mitgelieferten Drahtspitze an den durch den Zündschlüssel kontrollierten Zubehörschaltkreis.
6. Schließen Sie das andere Ende des Kabelbaums an den Empfänger an und ziehen Sie die Montageschrauben am Empfänger fest.
7. Sichern Sie den Kabelbaum mit Kabelbindern.

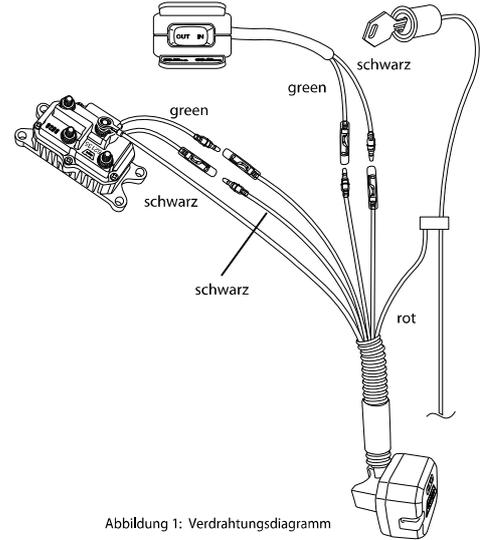
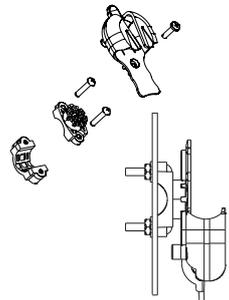


Abbildung 1: Verdrahtungsdiagramm

ACHTUNG

SO LASSEN SICH SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERHINDERN:

- Vorsicht bei der Verlegung oder erneuten Positionierung der Fahrzeugsteuerungen, damit die sichere Betriebsweise der Winde oder des Fahrzeugs gewährleistet ist. Befestigungsstellen sollten ausreichend Abstand für alle Fahrzeugsteuerungen bieten.
- Der Empfänger darf nicht umgangen werden, indem der Schalter direkt an die Steuerung geschlossen wird.



VORSICHT

MACHEN SIE SICH STETS MIT DER WINDE VERTRAUT:
Nehmen Sie sich die Zeit, um sich anhand der im Lieferumfang enthaltenen Installations- und Bedienungsanweisungen sowie der Richtlinien zur Windentechnik mit der Funktionsweise und dem Windenbetrieb vollständig vertraut zu machen. Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Kompressorbetrieb.



SCHRITT 5: HALFTER MONTIEREN

Bei einem ATV befindet sich der Halfter üblicherweise am linken Griff.

- Die Halfterklemme muss vor dem Zusammenbau befestigt werden.
- Nicht über Schlauchleitungen, Drähten oder Kabeln befestigen.
- Bei ATVs wird empfohlen, den Halfter am linken Griff festzuklemmen. Die Klemme ist so ausgelegt, dass sie sich nicht dreht. Falls nötig, kann man aber ein Stück Isolierband am Griff festkleben, um ein Rutschen zu vermeiden.
- Bei UTVs kann der Halfter mit zwei Schrauben (Nr. 10 oder M5) und Sicherungsmuttern am Armaturenbrett oder an einer anderen geeigneten Oberfläche befestigt werden.
- Bauen Sie den Halfter wie gezeigt zusammen. Der Halfter kann in einer beliebigen der acht Positionen angebracht werden.

SCHRITT 6: SYSTEMPRÜFUNG

- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten korrekt angeschlossen und alle Drähte sicher mit Kabelbindern befestigt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Drähte oder Anschlusspunkte frei liegen. Alle frei liegenden Stellen müssen mit Manschetten, Isoliermaterial, Schrumpffolie oder Klebeband abgedeckt werden.
- Stellen Sie den Zündschalter auf "ON" (EIN).
- Prüfen Sie mit dem Griffschalter, dass die Winde richtig funktioniert. Das Drahtseil sollte sich in der auf dem Schalter angegebenen Richtung auf- und abspulen lassen. Wenn die Winde richtig funktioniert, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter. Ansonsten beheben Sie erst das Problem.
- Halten Sie beide Tasten auf der drahtlosen Fernsteuerung gedrückt, bis die GRÜNE Anzeige aufleuchtet. Nun ist das drahtlose System aktiviert und betriebsbereit.
- Prüfen Sie, ob die Winde korrekt ein- und ausgefahren wird, indem Sie die Tasten auf der Fernsteuerung drücken.

AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Wenn die Anzeige auf der Fernsteuerung während des Windenbetriebs ROT blinkt, sind die Batterien erschöpft und müssen ausgetauscht werden.

- Lösen Sie die zwei Schrauben an der Fernsteuerung.
- Trennen Sie mit einer Münze oder einem Schraubendreher den oberen und unteren Teil der Fernsteuerung voneinander.
- Nehmen Sie die alten Batterien heraus und entsorgen Sie diese den örtlichen Umweltschutzvorschriften entsprechend.
- Legen Sie wie gezeigt neue Alkalibatterien ein, wobei der Pluspol an der Schalterseite sein muss. Mischen Sie nie alte und neue Batterien.
- Das obere und das untere Teil werden fest zusammengedrückt, bis beide Teile einrasten. Die Gummidichtung darf dabei nicht beschädigt werden.
- Drehen Sie die beiden Schrauben wieder ein.

Das schnurlose Steuerungssystem von WARN reduziert Interferenzen von anderen Funkquellen.

VORSICHT

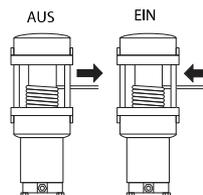
SO LASSEN SICH LEICHTE ODER MÄSSIGE VERLETZUNGEN VERMEIDEN:

- Andere Funkquellen können u.U. die Leistung beeinträchtigen.
- Der entsprechende WARN-Transmitter muss beim Windenbetrieb näher am Empfängergerät sein als andere etwaige Transmitter.

VORSICHT

SO LASSEN SICH LEICHTE ODER MÄSSIGE VERLETZUNGEN VERMEIDEN:

- Bei langsamen und schrittweisen Windenbewegungen ist immer der Griffschalter oder die drahtgebundene Fernsteuerung zu verwenden.



Beide Tasten 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das drahtlose System zu deaktivieren.

BETRIEB

Einschaltsequenz:

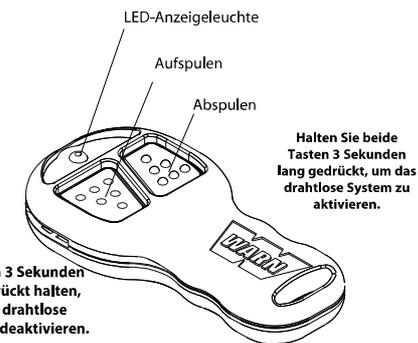
- System einschalten. Dazu auf beide Knöpfe auf dem schnurlosen Transmitter drücken und diese 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die GRÜNE LED leuchtet auf.
- Das Windensystem ist nun betriebsbereit.
- Seil über den entsprechenden Knopf (POWER IN) auf- und (POWER OUT) abspulen.

Ausschaltsequenz:

- System ausschalten. Dazu auf beide Knöpfe auf dem schnurlosen Transmitter drücken und diese 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die GRÜNE LED erlischt.

LED-Anzeigeleuchte

Dauernd GRÜN - System ist aktiviert und betriebsbereit
Dauernd ROT - Winde spult auf oder ab
Blinkt ROT während des Windenbetriebs - Batterie erschöpft



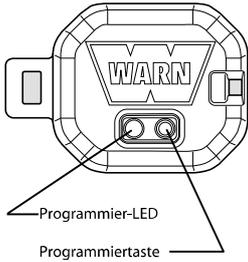
PROBLEMBEBUNG

Die Winde spult nicht auf oder ab, wenn die Fernsteuerungstasten gedrückt werden:

- Prüfen Sie, ob das drahtlose System aktiviert wurde (GRÜNE LED auf der Fernsteuerung leuchtet auf).
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen dem Schaltplan und den Anweisungen folgen.
- Vergewissern Sie sich, dass seit der letzten Verwendung der drahtgebundenen Standard-Fernbedienung 10 Sekunden vergangen sind.

PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

Die Fernsteuerung (der Sender) ist werkseitig so programmiert, dass sie mit Ihrem spezifischen Empfänger kommunizieren kann. Normalerweise ist deshalb ein Programmieren nicht erforderlich. Allerdings muss eine Ersatz-Fernbedienung programmiert werden, um mit Ihrem Empfänger zu kommunizieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:



1. Vergewissern Sie sich, dass das System richtig installiert und angeschlossen ist.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel des ATV auf ON (EIN).
3. Aktivieren Sie das System, indem Sie beide Tasten gedrückt halten, bis die GRÜNE LED aufleuchtet.
4. Halten Sie die Empfänger-Programmiertaste mindestens fünf (5) Sekunden lang gedrückt, bis die ROTE LED am Empfänger dauernd aufleuchtet.
5. Lassen Sie die Programmiertaste los.
6. Drücken Sie die Aufspultaste auf der Fernsteuerung mindestens eine (1) Sekunde lang, bis die ROTE LED am Empfänger erlischt. Damit ist die Programmierung abgeschlossen.

HINWEIS: Für jeden Empfänger kann nur eine Fernsteuerung programmiert werden.

GARANTIE

Einzelheiten hierzu finden Sie auf dem Garantieblatt im Lieferumfang der Winde.

BESTELLNUMMERN FÜR ERSATZTEILE

Bestellinformationen: Einzelteile sind bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich.

Teilenummer	Beschreibung
Best.-Nr. 90290	Empfängermodul / Kabelbaum
Best.-Nr. 74524	Halfter
Best.-Nr. 74520	Ersatzsender (Fernsteuerung)

Die Liste führt die am häufigsten angeforderten Einzelteile auf. Eine vollständige Liste aller Ersatzteile ist auf Anfrage erhältlich. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten WARN-Händler in Verbindung oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.warn.com

PRECAUCIONES GENERALES DE SEGURIDAD



Al leer estas instrucciones, verá ADVERTENCIAS, PRECAUCIONES, AVISOS y NOTAS. Cada mensaje tiene un propósito específico. Las ADVERTENCIAS son mensajes de seguridad que indican que está ante una situación potencialmente peligrosa que, si no se evita, puede acarrear lesiones graves o la muerte. Las PRECAUCIONES son mensajes de seguridad que indican una situación de posible peligro que, si no se evita, puede resultar en lesiones menores o de poca gravedad. Las PRECAUCIONES pueden también alertar contra prácticas no seguras. Las PRECAUCIONES y ADVERTENCIAS identifican el peligro, indican cómo evitarlo y advierten de las posibles consecuencias si no se evita tal peligro. Los AVISOS son mensajes para evitar daños a la propiedad. Las NOTAS son información adicional que le ayudarán a llevar a cabo un procedimiento. **POR FAVOR, TRABAJE SIEMPRE DE FORMA SEGURA!**



PELIGRO DE ENREDO EN LAS PIEZAS MÓVILES
De no seguirse estas instrucciones podrían producirse lesiones graves o la muerte.

Para evitar daños en las manos.

- Mantenga siempre las manos alejadas del cable, del bucle del gancho, del gancho y de la abertura de la guía durante la instalación, la operación, y en el enrollado y desenrollado.
- Tome siempre medidas extremas de precaución al manejar el gancho y el cable durante las maniobras de enrollado y desenrollado.
- Use siempre la correa suministrada con el gancho cuando vaya a enrollar o desenrollar el cable, durante la instalación y durante la operación.
- Mantenga siempre el vehículo a la vista durante las operaciones del cabrestante.
- Lleve puestos siempre guantes gruesos de cuero para manipular el cable.



PELIGRO DE INCENDIO Y DE EXPOSICIÓN A PRODUCTOS QUÍMICOS

De no seguirse estas instrucciones podrían producirse lesiones graves o la muerte.

- No lleve nunca puestas joyas o collares, y lleve siempre protección ocular.
- No se apoye nunca en la batería cuando se estén haciendo las conexiones.
- Si se va a perforar, verifique siempre que en el área no haya tuberías o tanques de combustible, tuberías de sistema de frenado, cables eléctricos, etc.
- No pase nunca cables eléctricos:
 - Por bordes que puedan resultar cortantes.
 - A través o en las proximidades de piezas móviles.
 - Cerca de piezas que puedan ponerse calientes.
- Proteja y aisle siempre todo cableado y terminal eléctrico que esté expuesto.
- Instale siempre cubiertas para los terminales tal y como se indica en las instrucciones de instalación.



PELIGRO DE CAÍDAS O APLASTAMIENTOS

De no seguirse estas instrucciones podrían producirse lesiones graves o la muerte.

- No utilice nunca el cabrestante para levantar o desplazar personas.
- No use nunca el cabrestante como grúa o para suspender una carga.
- No accione nunca el cabrestante si no hay al menos 5 vueltas de cable alrededor del tambor. El cable podría soltarse del tambor ya que el dispositivo de sujeción del cable al tambor no es apto para soportar una carga.